

Helmholtz Nanoelectronic Facility HNF1 – Geb. 02.14



Bauherr

Forschungszentrum Jülich GmbH
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Architektur

CRC Clean Room Consulting GmbH
in Weßling

Projektdaten:

ca. 27.000 m³ umbauter Raum
ca. 12,0 Mio. € Gesamtbaukosten

Bearbeitungszeitraum:

Ausführungszeit: Mai 2010 bis März 2012

Leistungsumfang:

- Tragwerksplanung
- Erdbebennachweis (Erdbebenzone 3)

Projektbeschreibung

Funktion:

Schwingungstechnisch entkoppelte Reinraumfläche zwischen mehreren Technik- und Lüftungsebenen. Im Kopfgebäude befinden sich zudem Labor- und Büroflächen

Geschosse:

Hallenbereich: 3 Ebenen
Kopfgebäude: 4 Ebenen

Gründung:

Die Gründung erfolgt im Hallenbereich über eine meterdicke Bodenplatte und davon entkoppelt mit im Köcherfundament eingespannten Stützen. Die Gründung im Kopfgebäude wird mittels einer elastisch gebetteten Bodenplatte realisiert.

Tragwerk:

Das Reinraumbauwerk ist als selbstständiges, von den angrenzenden Bauteilen völlig separiertes Bauwerk konzipiert. Überspannt wird der Reinraum von 28 m langen Fachwerkträgern. Alle Betonaußenwände sind als Sandwichelemente mit nachträglich vorgehängten Fertigteilplatten und horizontal auskragendem Sonnenschutz ausgebildet.

